

# TRIKOT REGELUNG



## 1. Einleitung

- Der TSV 1909 Gersthofen wird sportlich durch die über 15 verschiedenen Sportarten auf unterschiedlichen Veranstaltungen repräsentiert.
- Typische Veranstaltungen, auf denen Sportler live und auf Fotos/Video zu sehen sind, sind z.B.:
  - Training
  - Punktspieltage
  - Wettkämpfe
  - Ehrungen
  - Öffentliche Auftritte (z. B. Umzüge)
- Dabei nutzen die Sportler die für die jeweilige Sportart spezifischen Bekleidungs-elemente wie Hosen, Trikots, Trainingsanzüge, Socken oder Turnschuhe. Zu unterscheiden sind hier 2 Kategorien:
  - **Wettkampfkleidung:** Kleidung, die während des Wettkampfs getragen wird (z. B. Trikot-Shirt)
  - **Pre-Wettkampfkleidung** (v.a. Trainingsanzug, Trainings-Shirts)
  - Sonstige Kleidung: Hosen, Stirnband, Schweißband

## 2. Zielstellung

- Ein einheitliches, abteilungsübergreifendes Auftreten ist das Ziel.
- **Zentrales Ziel: Sportler sollten durch ihre Sportbekleidung live und auf Bildern als Sportler des TSV 1909 Gersthofen erkannt werden.**
  - **Ziel Wettkampfkleidung: Definition von Minimal-Regeln** (so wenig Regeln wie nötig sind, damit die Abteilungen als TSV-Abteilungen erkannt werden)
  - **Ziel Pre-Wettkampfkleidung:** Festlegung/Auswahl von konkreten Kleidungsstücken, die alle Abteilungen nutzen, ggf. mit zentraler Beschaffung

## 3. Wiedererkennung schafft Mehrwert

- **Teamgeist und Zusammenhalt:** Einheitliche Trikots fördern das Gefühl der Zugehörigkeit und den Teamgeist, indem sie visuell zeigen, dass alle Sportler zu demselben Verein gehören.
- **Wiedererkennung und Identifikation:** Einheitliche Trikots erleichtern es Zuschauern, Fans und anderen Sportlern, den Verein zu identifizieren. Dies stärkt die Vereinsmarke und erleichtert die Wiedererkennung bei Wettkämpfen und Veranstaltungen.
- **Professioneller Auftritt:** Einheitliche Kleidung trägt zu einem professionellen Erscheinungsbild bei. Es zeigt, dass der Verein gut organisiert ist und Wert auf einheitliche Standards legt.

- **Marketing und Sponsoring:** Einheitliche Trikots bieten eine bessere Plattform für Sponsorenlogos und Vereinsfarben, was die Sichtbarkeit und Attraktivität für potenzielle Sponsoren erhöht. Dies kann zu besseren Finanzierungsmöglichkeiten führen.

#### 4. Definition von Minimal-Regeln für Wettkampfkleidung

Durch diese Spielregeln, die für die Wettkampfkleidung gelten sollen, kann der Verein sicherstellen, dass trotz der Vielfalt der Sportarten ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild nach außen getragen wird:

- **Kleidungsstücke**

- Es gibt keine Vorgaben zu Marken, Modellen, Schnittmustern, Längen etc. von Sportkleidungen. Jede Abteilung bestimmt selbst, welche Kleidungsstücke für ihre Sportart geeignet sind.

- **Farben**

- Die Sportbekleidung sollte vorzugsweise die offiziellen Vereinsfarben (schwarz/gelb) enthalten. Es sind aber auch andere Farben gestattet.
- Bei der Wahl von schwarz/gelber Sportbekleidung sollten die vorgegebenen Farbwerte möglichst genau getroffen werden.

- **Vereinslogo „G“**

- Das Vereinslogo (mit/ohne Abteilungsbezeichnung) ist das Kernelement der Wiedererkennung und muss auf dem Trikot platziert werden.
- Das Vereinslogo soll auf der Sportbekleidung gut sichtbar platziert sein, z.B. auf der Brust, dem Rücken oder dem Ärmel.
- Es ist eine der vorhandenen Logo-Vorlagen zu verwenden. Sollten diese nicht verwendbar sein, sind Anpassungen über die Geschäftsstelle anzufragen.
- Veränderungen am Logo sind nur in Absprache mit der Grafikerin (über Geschäftsstelle) möglich.

- **Schriftart und Schriftgröße**

- Die Schriftart ist ebenfalls ein Kernelement der Wiedererkennung. Es muss die vorgegebene Schriftart gemäß der Brand Guideline verwendet werden. Andere Schriftarten sind nicht zulässig.
- Unterstützung bei der Gestaltung von gebogenen Schriftzügen kann über die Geschäftsstelle angefragt werden.

- **Design und Layout**

- Für die Schlag-/Mannschaftssportarten/Leichtathletik:
  - Vorderseite, links, Brusthöhe: Vereinslogo (mit/ohne Abteilungsbezeichnung)
  - Rückseite:
    - Oben: TSV Gersthofen Schriftzug (gebogen oder gerade)
    - Mitte: Nummer (falls relevant)
    - Unten: Name des Spielers / Abteilungsname (falls relevant)
- Sonstige Sportarten: Trikots dürfen Spielernamen, Spielernummern und die Sportart enthalten. Die Platzierung dieser Elemente ist frei.
- Weitere Logos sind erlaubt. Idealweise dominiert das Vereinslogo „G“ die Wahrnehmung.

- **Sponsorenlogos**

- Es ist bei der Verwendung von Sponsoring-Logos auf ein stimmiges Gesamtbild zu achten in Bezug auf Farben, Größe und Positionierung immer mit dem Ziel die Wiedererkennung des TSV Gersthofen sicherzustellen.

## 5. **Abteilungsspezifische Logos und Spielgemeinschaften**

Diese Regeln helfen dabei, sowohl die Individualität der einzelnen Abteilungen als auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen im Rahmen von Spielgemeinschaften zu berücksichtigen, ohne das einheitliche Erscheinungsbild des Hauptvereins zu beeinträchtigen.

- **Abteilungsspezifische Logos**

- Bei der Verwendung von abteilungsspezifischen Logos...
  - kann die Gesamtgestaltung des Trikots komplett unabhängig von dieser Richtlinie erfolgen, wenn weder das Vereinslogo „G“, noch der Namen des Vereins oder dessen Schriftart verwendet wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Verwechslungsgefahr mit dem TSV 1909 Gersthofen besteht.
  - zusammen mit dem Vereinslogo „G“ und/oder dem Namen des Vereins, ist diese Richtlinie (insbesondere Schriftart) zu beachten. Die Verwendung des abteilungsspezifischen Logos sollte der Wiedererkennung des TSV 1909 Gersthofen nicht entgegenstehen.

- **Logos von Spielgemeinschaften:**

- Bei der Gestaltung von Trikots von Spielgemeinschaften...
  - kann die Gesamtgestaltung des Trikots komplett unabhängig von dieser Richtlinie erfolgen, wenn weder das Vereinslogo „G“, noch der Namen des Vereins oder dessen Schriftart verwendet wird. Es ist darauf zu achten, dass dennoch keine Verwechslungsgefahr mit dem TSV 1909 Gersthofen besteht.
  - unter Verwendung des Vereinslogos „G“ und/oder dem Namen des Vereins, ist darauf zu achten, dass die Logos der beiden Vereine gleichberechtigt verwendet werden und bei der Gesamtkomposition

optisch klar erkennbar ist, dass es sich um eine Spielgemeinschaft handelt.

## 6. Gestaltung und Freigabe

- Trikots sind eigenverantwortlich im Rahmen dieser Richtlinie von den Abteilungen zu gestalten. Es bedarf grundsätzlich keiner gesonderten Freigabe.
- Um die korrekte Umsetzung der Branding Guideline sicherzustellen, sind die vorhandenen Logos zu verwenden bzw. über die Geschäftsstelle die Unterstützung durch die Grafikerin des Vereins anzufordern.
- Ausnahmen bilden Trikots mit Abteilungslogos bzw. von Spielgemeinschaften, die das Vereinslogo und/oder den Schriftzug des Vereins nutzen. Diese sind vom Vereinsrat zu genehmigen.

## 7. Teilnehmer der Arbeitsgruppe

Diese Trikot-Regelung wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus folgenden Abteilungen erarbeitet: Badminton, Handball, Leichtathletik, Basketball, Schwimmen, Volleyball, Fußball, Karate, Tischtennis (9).

<b>Abteilung</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ist ok für mich</b>
Badminton	Lobina	Sandro	Passt, 11.07.2024
Handball	Päckert	Anne	Passt, 11.07.2024
Leichtathletik	Lauer	Hans Jörg	Passt, 11.07.2024
Basketball	Thienel	Johannes	Passt, 16.07.2024
Schwimmen	Proißl	Claudia	Passt, 17.07.2024
Volleyball	Häubl	Sabine	Passt, 26.07.2024
Fußball	Kornisch	Rico	Passt, 26.07.2024
Karate	Peter	Harald	Passt, 21.07.2024
Tischtennis	Bogesch	Stefan	Passt, 26.07.2024